

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 0304) betreffend „Bürokratiebremse Burgenland“ (Zahl 2100-0240) (Beilage 0461).

Der Rechtsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Bürokratiebremse Burgenland“ in seiner 8. Sitzung am Mittwoch, dem 26.11.2025, beraten.

Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Grandits wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Thomas Grandits den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Mag. Christian Drobits stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Mag. Christian Drobits gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ gegen die Stimmen der FPÖ und ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Bürokratiebremse Burgenland“, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Mag. Christian Drobits beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 26. November 2025

Der Berichterstatter:
Mag. Thomas Grandits eh.

Der Obmann:
Mag. Christian Dax eh.

*Frau
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag.^a Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 26. November 2025

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Wolfgang Spitzmüller,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 2100 – 0240 welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend „Burgenländische Entbürokratisierungsoffensive konsequent fortführen“

Zum unter Zahl 2100 – 0240 eingebrachten selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten KO Ing. Norbert Hofer, Mag. Thomas Grandits, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Bürokratiebremse Burgenland“ hält der Burgenländische Landtag fest:

Das Land Burgenland hat bereits in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, die Verwaltung bürgernäher zu gestalten. Die rot-grüne Landesregierung treibt laut Zukunftsplan Burgenland 2030 die bestehende Entbürokratisierungsoffensive weiter voran, um Betrieben bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten. Effiziente Verwaltungsabläufe, der Abbau von Bürokratie und schnelle Verfahren kurbeln nicht nur die burgenländische Wirtschaft an, sondern stärken auch die Gemeinden und bringen Vorteile für alle Bürger:innen. Daher nahm das Burgenland bereits erste Reformschritte vor: Das Baugesetz wurde modernisiert, Verfahren zur Flächenwidmung gestrafft und bei Förderabwicklungen arbeitet das Land an automatisierten, antragslosen Auszahlungsprozessen.

Zur Umsetzung der Entbürokratisierungsoffensive richtete die Burgenländische Landesregierung den Lenkungsausschuss „Deregulierung und Entbürokratisierung“ (kurz: LAS DER) ein, der mit der strategischen Vorbereitung sowie der fachlichen Prüfung und Aufbereitung etwaiger Verbesserungsvorschläge betraut ist. Der Lenkungsausschuss setzt sich aus Vertretern der Wirtschaftskammer, der Arbeiterkammer, den Gemeindeverbänden, der Industriellenvereinigung, Rechtsexperten und weiteren namhaften Persönlichkeiten außerhalb der Politik zusammen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, die bereits bestehende Entbürokratisierungsoffensive weiterzuführen und den im Land geltenden Rechtsbestand laufend hinsichtlich seiner Notwendigkeit und Praxistauglichkeit zu evaluieren.

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zur Entbürokratisierungsoffensive der Burgenländischen Landesregierung.